

# Endlich leben!

Nur laut und schrill muss es sein. Hauptsache frei! Der Fasnächtler symbolisiert das Ende der Bedrückung durch die dunklen Tage und den Anfang neuer Ideen und Gestaltungsräume.

Symbolisch schüttet der Wassermann dazu das Wasser des Lebens aus und verkündet: Nur wer frei ist, lebt wirklich. Nicht umsonst stehen alle Freiheitsbewegungen unter dem Zeichen des Wassermanns. Auch erwartete man zurecht am jetzt beginnenden Wassermannzeitalters eine neue Epoche der Innovation und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Nach den Normen und Einschränkungen des Steinbocks möchte man wie in der Pubertät, eigene Erfahrungen machen dürfen. Dabei sind die bisherigen Grenzen nur lästig und reizen zum Überschreiten. Keine Gesellschaft kann es sich auch auf Dauer leisten, nur das zu wiederholen was sie schon kennt. Sie wird unweigerlich ihrem Ende entgegengehen. Das Leben lässt sich ebenfalls nicht verwalten, wie es der Steinbock so gerne glauben möchte. Es lässt sich nur leben - und Leben ist universell! Wenn man es unterdrückt, sucht es sich einen neuen Weg.

Sich ausleben ist noch nicht Leben! Aber das laute Getöse der Fasnächtler hat auch eine andere Botschaft die in unserer gegenwärtigen Epoche unüberhörbar ist: Der selbst bezogene Individualismus. Menschen wollen ihren Vorlieben und Launen nachgehen, koste es was es wolle. Die Freiheit, jederzeit, an jedem Ort, sich selbst ausleben zu wollen, ist die Schattenseite des Wassermanns. Uranus, sein neuer Herrscher, steht seit seiner Entdeckung 1781 im Vorfeld der französischen Revolution durch Wilhelm Herschel u.a. für Aufbruchsstimmung, Schwarmintelligenz, Veränderungen, Computer, Internet und höhere Logik. Mitherrscher Saturn ist uns ja schon aus dem Steinbockzeichen vertraut und symbolisiert im fixen Wassermann u.a. aber auch Sturheit und Unbeweglichkeit. Man

sagt auch, der Wassermann kehrt mit eisernem Besen.

Nur wer liebt, ist wirklich frei. Klar ist aber, wirkliche Befreiung ist auch der Sieg über einen gestörten Individualismus und die Sucht nach Skandal und Aufruhr. Der Wassermann symbolisiert zwar die Befreiung aus Normen und Instanzengläubigkeit, stellt aber auch erlöst die Verantwortung gegenüber Mitmenschen ins Zentrum. Alle Ideologien und Reformen für eine bessere Welt, die die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse umbrechen, können aber die innere Befreiung nicht ersetzen. Durch soziale Verantwortung gegenüber Andersdenkenden und Fremden gewinnen wir dennoch einen weiteren Horizont und beleben im besten Fall auch unseren Alltag. Durch Gruppenprozesse und Netzwerke bekommt ebenso der Einfallsreichtum eines einzelnen Menschen eine andere Dimension. Bei der gegenwärtigen technischen Entwicklung und Vernetzung erleben wir hautnah die ungeheure Dynamik gesellschaftlicher Veränderungen. Das ist Wassermann! Wohl dem, der weiss wo sein Zentrum ist und sich nicht einfach nur hinter Abwehrreflexen verschanzt. Das Problem ist dabei nicht die Technik selbst, sondern dass Menschenherz, das sich Kraft seiner Vernunft abstrusen Ideologien verweigern muss.

Ganz zu werden bedeutet in diesem Sinne dabei aber auch, sich dem Unbekannten zu stellen. Die Unruhe auf diesem Weg ist dann nichts anderes als die Suche nach dem eigenen Mittelpunkt.

Alfred Böhm, Astrologe u. Gitarrenlehrer. *Nachfragen zum Thema „Frei werden“ im persönlichen Horoskop bitte per Mail an [info@astrocoach.ch](mailto:info@astrocoach.ch) oder Briefpost an Alfred Böhm, Postfach 116, 8750 Glarus. Bitte kurze Frage zum Thema mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort einreichen! Infos und Beratungen unter Tel: 079 631 49 19*

[www.astrocoach.ch](http://www.astrocoach.ch)